



© Paul Ott

## Widum Kals

Ködnitz 8  
9981 Kals am Großglockner, Österreich

ARCHITEKTUR  
**Schneider Lengauer Pühringer**

BAUHERRSCHAFT  
**Pfarramt Kals a. Gr.  
Gemeinde Kals**

TRAGWERKSPLANUNG  
**Hermann Bodner  
Manfred Prisker**

FERTIGSTELLUNG  
**2007**

SAMMLUNG  
**aut. architektur und tirol**

PUBLIKATIONSdatum  
**4. Oktober 2007**



### Restaurierung Widum Kals

Das um 1480 von den Görzer Grafen errichtete Widum – ein markanter gotischer Bau – prägt als solitärer Baukörper von schnörkelloser Funktionalität den Kalser Ortskern. Mit der notwendig gewordenen Restaurierung wurden die Architekten Schneider & Lengauer betraut, die mit dem Gemeindehaus „De calce“ und dem Neubau des Glocknerhauses bereits zwei akzentuierte Eingriffe in die bestehende Baulandschaft der kleinen Gemeinde am Großglockner realisierten; Neubauten, für die die Architektur des Widums mit ihrer raumbildenden Kraft maßgebend war.

Die behutsame Restaurierung legt vor allem den spätgotischen Gebäudekern frei und befreit den Baukörper von den Ein- und Zubauten der späteren Jahre. Im Erdgeschoß entstand durch das Entfernen der barocken Interieurs ein offener, vom gotischen Tonnengewölbe geprägter und durch indirektes Licht ausgeleuchteter Repräsentationsraum, an den Seminar- und Büroräume angeschlossen sind. Erhaltenswertes – wie die handwerklich herausragenden Täfelungen der ehemaligen Wärmestube aus dem späten 19. Jahrhundert – wurde behutsam restauriert und in das Innenraumkonzept integriert.

In den Obergeschossen, wo Pfarradministration und Wohnungen für Pfarrer und das Pfarrpersonal untergebracht sind, wurden in erster Linie störende Einbauten entfernt, die Bausubstanz verbessert und die Haustechnik erneuert. Abgesehen von kleinen korrigierenden Eingriffen wurde die gotische Raumaufteilung samt Treppen, Treppenläufe und Erschließung im Ursprungszustand beibehalten. Der markante Dachstuhl – einer von zwei noch erhaltenen gotischen Dachkonstruktionen in Tirol –



© Paul Ott



© Paul Ott



© Paul Ott

**Widum Kals**

wurde saniert und neu gedeckt, die Fassade so restauriert, dass die ursprünglichen Gebäudeöffnungen betont werden. (Text: Claudia Wedekind nach einem Text der Architekten)

**DATENBLATT**

Architektur: Schneider Lengauer Pühringer (Peter Schneider, Erich Lengauer)

Mitarbeit Architektur: Mathias Berlesreiter

Bauherrschaft: Pfarramt Kals a. Gr., Gemeinde Kals

Tragwerksplanung: Hermann Bodner, Manfred Prisker

Fotografie: Paul Ott

Bauleitung: Modul 2, Ing. Thomas Unterweger, Lienz

Sonderplanung Bauuntersuchung: Pescoller Werkstätten KG, Bruneck (I)

Maßnahme: Umbau, Revitalisierung

Funktion: Sakralbauten

Wettbewerb: 1995

Planung: 2001

Ausführung: 2005 - 2007

Grundstücksfläche: 1.459 m<sup>2</sup>

Nutzfläche: 353 m<sup>2</sup>

Bebaute Fläche: 177 m<sup>2</sup>

Umbauter Raum: 2.577 m<sup>3</sup>

**AUSZEICHNUNGEN**

BTV-Bauherrenpreis für Tirol 2007, Preisträger

**WEITERE TEXTE**

Jurytext 5. BTV Bauherrenpreis für Tirol 2007, aut. architektur und tirol, Mittwoch, 17. Oktober 2007



© Paul Ott



© Paul Ott



© Paul Ott



Widum Kals

Lageplan